



Erstellt/ geprüft:	J. Mehlhorn	ABM Fahrzeugtechnik GmbH	Dicke der Grundplatte	20 mm	Maßstab %
Datum:	04.04.01	Urheberrecht nach DIN 34, Absatz 2.1 wird beansprucht!	Bezeichnung/Typ	Gabelbrücke	
			DUC		

Montageanleitung



Gabelbrücken, HL-Adapter (allgemein)

Demontage:

- Griffarmaturen, Brems- und Kupplungsgriff sowie Lenkerstummel gemäß Werkstatthandbuch entfernen.
- Beim Tausch der Gabelbrücke ebenfalls diese laut Werkstatthandbuch komplett entfernen. Anschließend das Zündschloss von der demontierten originalen Gabelbrücke durch Ausbohren der Befestigungsschrauben entfernen.

Montage:

- Den HL-Adapter auf der Original-Gabelbrücke mit beiliegenden Montageteilen bzw. Originalschrauben befestigen, dabei die Drehmomentangaben des Herstellers beachten.
- An der ABM-Gabelbrücke das Zündschloss mit beiliegenden Distanzrollen bzw. direkt befestigen, Schrauben mit 18-21 Nm anziehen und Schraubenköpfe ausbohren (Diebstahlsicherung). Anschließend ABM-Gabelbrücke mit der originalen bzw. mitgelieferten Hutmutter (Drehmoment nach Herstellerangaben, siehe Werkstatthandbuch) und 2 x M8 x 20 Klemmschrauben mit 18-21 Nm befestigen.
- Bei einigen GSX-R- Modellen den Instrumententräger mit den Originalschrauben bzw. mit beiliegenden Schrauben unter der Brücke montieren. Bei Suzuki GSX-R 1100 ab Bj. `90, Befestigungsschrauben der unteren Gabelbrücke lösen und Standrohre um 5-10 mm nach unten verschieben (soweit bis der Lenker nicht mehr an den Gabelrohren ansteht), Schrauben wieder nach Herstellerangaben festziehen.
- Lenker und Griffarmaturen provisorisch vormontieren.
- Leitungen und Züge so verlegen, daß nach der Endmontage die Freigängigkeit aller Leitungen und Züge gewährleistet ist und durch Kabelbinder nur so fixieren, daß diese auch weiterhin erhalten bleibt und sie bei vollem Lenkeinschlag nicht geknickt werden.
- Verlängerte Stahlflexbremsleitungen und eventuell hydraulische Kupplungsleitung entsprechend den Montagehinweisen des Herstellers verlegen (siehe Teilegutachten bzw. Montagehinweise der Leitungen).
- Bei einigen Modellen muß der Kupplungszug durch ein Zubehörteil ausgetauscht werden, auch hierbei laut Werkstatthandbuch verfahren und auf Freigängigkeit bzw. Knickstellen achten.
- Falls erforderlich Verkleidung und Scheibe so kürzen, dass Griffarmaturen und Lenker in der gewünschten Position bei vollem Einschlag nirgendwo anstehen oder die mitgelieferte SB-Scheibe montieren und die Verkleidung anschließend kürzen.
- Zur entgeltigen Montage der Bedienelemente ist es notwendig Löcher für die Zentrierstifte zu bohren. Dazu die Bedienelemente ausrichten und die Stelle der Zentrierstifte anzeichnen. Anschließend die markierte Stelle ankörnen und mit einer Bohrung (Durchmesser und Tiefe entsprechen dem Zentrierstift) versehen.
- Falls erforderlich muss das Hupenkabel durch das beigefügte Kabel verlängert werden.
- Zur Montage von externen Hydraulikgefäßen wird der mitgelieferte Gewindebolzen am Klemmstück der jeweiligen Armatur verbaut.
- Alle demontierte Teile wieder gemäß Angaben aus dem Werkstatthandbuch montieren.